



Pausenkiosk

Ein Projekt der 6. Klassen der Schuleinheit Künigenmatt

Jedes Jahr bekommen die 6. Klassen die Chance, ihre Klassenkasse für den Abschlussausflug aufzubessern.

Sie organisieren während ca. 3 Monaten den Pausenkiosk.

Sie kaufen ein, backen, streichen Brote oder machen Popcorn und füllen Tüten ab. Sie berechnen Preise, stellen Coupons her für die Schülerschaft und stellen ihre Produkte in einer 10-Uhr Pause aus in der Hoffnung auf guten Absatz.

Geht die Rechnung auf?

Was gibt es Besseres in der Mathematik, als wenn man selber Budgets erstellen kann, Verkaufspreise und Gewinne berechnet und danach eine Kostenrechnung erstellt, für welche Destination der Erlös reichen könnte.

Das ist Lehrplan 21 pur.

Nun haben die Schüler und Schülerinnen schnell gemerkt, dass die «gesunden Znüni» leider weniger verkauft werden – dass sie auf den Produkten sitzen bleiben und Verluste einfahren.

Deshalb ist der Pausenkiosk oft mit süssen und für die Zähne ungesunden Angeboten bestückt, was immer wieder Diskussionen unter der Elternschaft hervorruft.

Doch:

Lassen wir den Kindern diese teilweise «ungesunden Leckereien». Es ist für einen guten Zweck und wird auch nicht jeden Tag angeboten.

Wir wünschen den 6. Klassen möglichst viel Gewinn und eine gut gefüllte Klassenkasse.

Die Schule Künigenmatt